Wer vertritt dein Team in der Tarifbewegung 2025?

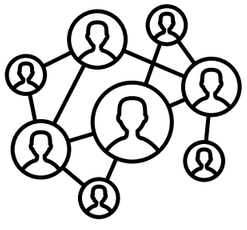
Berliner Krankenhaus Bewegung

ver.di

Januar 2025

Werde jetzt Teamdelegierte*r deines Bereichs!

Alle Teams/Bereiche melden ihre Teamdelegierten für die Tarifbewegung 2025



Aus jedem Team bzw. jedem Bereich bei den Vivantes Tochterunternehmen sollte sich in den nächsten Wochen mindestens eine Kollegin oder Kollege melden. Die Teamdelegierten vertreten ihr Team und bekommen alle aktuellen Informationen. Alle Teamdelegierten sind automatisch auch Tarifbotschafter:innen für die aktuelle Tarifrunde. Besprecht in eurem Team, wer sich als Teamdelegierte:r meldet.
Aus jedem Bereich sollte es mindestens eine:n Teamdelegierte:n geben!

Neue Rolle: Teams mit Teamdelegierten können sich direkt in die Verhandlungen einbringen

In Berlin-Brandenburg probieren wir in dieser Tarifrunde was Neues aus. Die Teamdelegierten erhalten nach jeder Verhandlungsrunde alle wichtigen Infos direkt aus den Verhandlungen. **Anschließend bist du gefragt:** Du informierst dein Team und fragst nach ihrer Meinung zum Verhandlungsstand. Seid ihr dafür das Ergebnis anzunehmen oder seid ihr für Streik? Die Ergebnisse werden in einer WhatsApp Gruppe zusammengetragen. Am Schluss entscheidet ihr über eine Empfehlung zum Umgang mit dem Verhandlungsstand an eure Berliner Mitglieder in der Bundestarifkommission (dem bundesweiten Entscheidungsgremium bei ver.di).

„Die Teamdelegierten beraten nach jeder Verhandlungsrunde den aktuellen Stand. Wir nehmen eure Rückmeldung mit in die Verhandlungen. Für mich ist diese Rückmeldung verbindlich. Je mehr Teams mit Delegierten vertreten sind, desto besser kann ich es in den Verhandlungen einbringen."

Anja Voigt
Vivantes Neukölln, ITS Pflegekraft und Mitglied der Bundestarifkommission

„Wir Berliner Mitglieder in der Bundestarifkommission wollen wissen, was ihr fordert. Wir werden eure Stimme in die bundesweite Forderungsdiskussion unserer Gewerkschaft einbringen. Ihr entscheidet!"

Ulla Hedemann
Charité, Pflegekraft Kinder-ITS und Mitglied der Bundestarifkommission

Hier kannst Du Dich als Teamdelegierte/r melden!

WARNSTREIK

13./14. Februar

Charité - Vivantes - JKB

Bei den ersten Verhandlungen am 24. Januar wurde **keine Einigung** zwischen eurer ver.di Tarifkommission und den Arbeitgebern erzielt.

Deswegen sind alle Beschäftigten an der Charité, bei Vivantes und am Jüdischen Krankenhaus Berlin am 13. und 14. Februar zum Streik aufgerufen! Die Beschäftigten der Vivantes Tochterunternehmen werden zum Solidaritätsstreik aufgerufen, um die Forderungen zu unterstützen.

Je mehr Kolleginnen und Kollegen sich an den Aktionen beteiligen, desto stärker ist das Signal an die Arbeitgeber! Alle Informationen zum aktuellen Verhandlungsstand findet ihr hier:

Was sind die Forderungen?

- +8%, aber mindestens **+350 Euro pro Monat**
- **Endlich Gerechtigkeit:** Bezahlte Pause bei Wechselschicht auch in den Krankenhäusern
- 3 Zusätzliche **freie Tage** für alle und 1 freien Tag für Gewerkschafts-Mitglieder
- **Mehr Geld** für Schichtarbeit, Überstunden, Nachtarbeit und Feiertage
- "Meine Zeit Konto"

und mehr....

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

V.i.S.d.P.: Max Manzey, ver.di Berlin, Fachbereich C, Am Bahnhof Westend 3, 14059 Berlin

Streik-Informationen

Berliner Krankenhaus Bewegung

ver.di

Donnerstag 13. Februar

Frühdienstbeginn

Treffpunkt für alle Streikenden FD:
Streikposten an allen Krankenhäusern
(Streikgelderfassung)

10:00 - 12:00 Uhr

Großdemonstration
Wir sind klasse, macht auf die Kasse!
Treffpunkt vor dem Bundesfinanzministerium
Wilhelmstraße 97

Spätdienstbeginn

Treffpunkt für alle Streikenden SD:
Streikposten an allen Krankenhäusern
(Streikgelderfassung)

"Wir kommen aus Betrieben, die das Herz der Stadt am Laufen halten. Wir brauchen jetzt attraktive Arbeitsbedingungen, um den Kaputtsparen etwas entgegenzusetzen. Nur so können wir neues Personal halten und weiter für Berlin und unsere Patient:innen da sein."

Jeannine Sturm
Charité, Pflegekraft ITS und Mitglied der ver.di Arbeitskampfleitung

Freitag 14. Februar

Frühdienstbeginn

Treffpunkt für alle Streikenden FD:
Streikposten an allen Krankenhäusern
(Streikgelderfassung)

10:00 - 12:00 Uhr
ankommen ab 09:00

Veranstaltung
Streikende treffen auf Politik
Mehrere Großveranstaltungen mit Politiker:innen aus den Bundestagswahlen mit Petitionsübergabe

Spätdienstbeginn

Treffpunkt für alle Streikenden SD:
Streikposten an allen Krankenhäusern
(Streikgelderfassung)

*Kolleg:innen, die den **Nachtdienst** bestreiken, melden sich zu Nachtdienstbeginn bei der Streikleitung
(sofern es keine abweichenden Absprachen gibt)

"Ich bin für Gerechtigkeit. In allen Betrieben des öffentlichen Dienstes wird die Pause bezahlt, wenn man in Wechselschicht arbeitet. Nur in den Krankenhäusern nicht. Das muss sich endlich ändern!"

Claudia Kolenda
Pflegekraft bei Vivantes am Urban Krankenhaus
Mitglied der ver.di Arbeitskampfleitung

"Wir brauchen bessere Arbeitsbedingungen, damit junge Menschen wieder in der Pflege und im Krankenhaus arbeiten wollen. Von alleine wird sich nichts verändern!"

Silvia Heber
Pflegekraft am Jüdischen Krankenhaus Berlin
Mitglied der ver.di Arbeitskampfleitung

Jetzt ver.di Mitglied werden!

Folge uns bei Instagram:
berliner_krankenhausbewegung

Fragen und Antworten zum Streik

Ich will mich am Streik beteiligen, was muss ich jetzt tun?

Streikbereite Kolleg:innen kommen immer zu Beginn ihres eigentlichen Dienstes **zum Streikposten vor dem Krankenhaus (der genaue Ort wird allen ver.di Mitgliedern vorher per Mail und Messenger mitgeteilt)**. Dort wird geklärt, ob und wer den Notdienst leistet. In vielen Fällen wird hier eine Lösung gefunden, sodass möglichst viele streikbereite Kolleg:innen auch streiken können.

Es besteht keine Verpflichtung sich beim Arbeitgeber 'abzumelden'. Am besten ihr besprecht vor dem Streiktag im Team, wer sich am Streik beteiligen wird. Die voraussichtliche Streikbeteiligung meldet ihr in den Tagen vor dem Streik online bei ver.di (s. QR Code unten)

Wie wird der Notdienst organisiert?

In den Tagen vor dem Streik wird mit dem Arbeitgeber über die Besetzung der Notdienste verhandelt. Falls es eine Einigung gibt, gilt diese Verabredung.
Sollte es keine Einigung geben, darf der Arbeitgeber nicht einseitig zum Notdienst verpflichten. Damit ihr euer Streikrecht verantwortungsbewusst wahrnehmen könnt, wird sich einseitig **an die von ver.di vorgelegte Notdienstbesetzung** gehalten. Konflikte um den Notdienst werden zwischen der ver.di Streikleitung und dem Arbeitgeber geklärt (und nicht zwischen euch und euren Vorgesetzten oder Ärzt:innen!)
Ihr findet alle Regelungen zur Besetzung der Notdienste auf der ver.di Webseite (s. unten).

Wer darf streiken? Dürfen Auszubildende streiken?

Alle nicht-ärztlichen Beschäftigten bei Vivantes, Charité, JKB und den Vivantes Töchtern sind zum Streik aufgerufen und dürfen streiken. **Auch Auszubildende mit einem Arbeitsvertrag bei einem der genannten Krankenhäuser dürfen streiken.**

Sollte ich bei ver.di eintreten, wenn ich streiken möchte?

Grundsätzlich hat jede/r Beschäftigte, ob Gewerkschaftsmitglied oder nicht, das Recht einem Streikaufruf der Gewerkschaft zu folgen. Es gibt aber gute Gründe trotzdem bei ver.di einzutreten, wenn man sich am Streik beteiligen möchte: **Nur ver.di Mitglieder bekommen während des Streiks Streikgeld ausgezahlt**, alle anderen haben einen Lohnverlust. Gemeinsam könnt ihr viel erreichen, wenn ihr euch organisiert. Deswegen: mach mit!

Alle Informationen zu den Warnstreiktagen

Streikbereitschaft Deines Teams hier melden:

www.berliner-krankenhausbewegung.de/tarifbewegung2025